

# Aktuell

Nr. 168

21.6.2017

## ***Inhalt***

### ***BMBF***

Erasmus +

### ***ZDH***

Bundesministerin Zypries und ZDH-Präsident Wollseifer ziehen positive Bilanz der Handwerkspolitik

### ***DIHK***

Fachkräftesicherung weiter denken!

### ***BIBB***

Übersetzen digital

### ***Bildungsklick***

In den Arbeitsmarkt

## **BMBF Erasmus +**

Nichts stärkt die europäische Identität mehr als Begegnung und gelebtes Miteinander über Ländergrenzen hinweg. Dafür steht auch Erasmus+, das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (2014 - 2020).

Es fördert die Mobilität Lernender und unterstützt Menschen aller Altersstufen dabei, beschäftigungsrelevante und interkulturelle Kompetenzen zu erwerben. Zudem fördert Erasmus+ die europäische sowie die internationale Bildungszusammenarbeit und hilft den teilnehmenden Ländern bei der Modernisierung ihrer Bildungssysteme und der Jugendarbeit.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/erasmus-plus-europas-beliebtes-bildungsprogramm-305.html>

## **ZDH Bundesministerin Zypries und ZDH-Präsident Wollseifer ziehen positive Bilanz der Handwerkspolitik**

Die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, und der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, haben eine positive Bilanz der Handwerkspolitik gezogen.

Das Handwerk ist in Bestform: Rund 5,4 Millionen Menschen haben im Handwerk ihre Beschäftigung. In über 130 Gewerken bilden Handwerksbetriebe rund 360.000 junge Menschen aus. Die Ausbildungsquote ist im zulassungspflichtigen Handwerk fast doppelt so hoch wie in der Gesamtwirtschaft. Im ersten Quartal 2017 erreichte das Handwerk ein neues Allzeithoch: Die Umsätze des zulassungspflichtigen Handwerks stiegen laut Statistischem Bundesamt im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 %.

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/bundesministerin-zypries-und-zdh-praesident-wollseifer-ziehen-positive-bilanz-der-handwerkspolitik/>

## **DIHK Fachkräftesicherung weiter denken!**

Digitalisierung braucht Qualifizierung – vor diesem Hintergrund wurden heute in Berlin fünf herausragende, innovative Netzwerke und drei Netzwerkkoordinatoren geehrt, die sich für regionale Fachkräftesicherung engagieren und dabei neue Wege beschreiten.

mehr: <https://www.dihk.de/themenfelder/wirtschaftspolitik/news?m=2017-06-14-fachkraefte-preisverleihung>

## **BIBB**

### **Übersetzen digital**

Computer Aided Translation, virtuelle Datenbanken, Social Media-Plattformen zum Austausch von Übersetzungslösungen – hinter diesen Schlagworten verbergen sich verschiedenste digitale Entwicklungen der letzten Jahre. Sie wirken sich auf die Anforderungen aus, die heute an Übersetzerinnen und Übersetzer gestellt werden. Daher hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gemeinsam mit Sozialpartnern, Berufsverband, Sachverständigen und Bundesministerien nun im Auftrag der Bundesregierung eine neue Fortbildungsordnung zum Geprüften Übersetzer/zur Geprüften Übersetzerin erarbeitet.

mehr: [https://www.bibb.de/de/pressemitteilung\\_62571.php](https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_62571.php)

## **Bildungsklick**

### **In den Arbeitsmarkt**

Die Sprecherin der Initiative, Marlies Peine, im Interview über die Herausforderung, Menschen mit Fluchterfahrung in die Ausbildung zu bringen.

***Frau Peine, im September 2016 hatten die DAX-Unternehmen nur 125 Menschen mit Fluchterfahrung fest angestellt und 300 Ausbildungsplätze für sie angeboten. Woran liegt das?***

Die Sprache ist die größte Hürde. Nach einem Integrations- und Sprachkurs haben sie nur Basiskenntnisse. Unternehmen finden nicht die passenden Bewerber unter den Geflüchteten. Es muss erst herausgefunden werden, welche Qualifikationen und Fähigkeiten sie haben.

***Wie lässt sich die Situation ändern?***

Die Vorbereitung der Flüchtlinge auf den Arbeitsmarkt dauert und die Flüchtlingswelle ist erst ein Jahr her. Da viele Flüchtlinge keine Papiere oder Referenzen aus ihren Heimatländern haben, ist es nicht leicht, festzustellen, was sie alles können.

mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/in-den-arbeitsmarkt/>

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **28. Juni 2017** versenden.

